Aufn. E. Wohlenberg

Blick in den Dieksanderkoog mit Neulandhalle und Höfen

Landesbaurat i. R. Richard Brodersen 80 Jahre alt

Am 27. März 1960 vollendete der Landesbaurat i. R. Richard Brodersen *in Struckum sein 80. Lebensjahr. Der Küstenausschuß Nord- und Ostsee hat ebenso wie die Bevölkerung der schleswig-holsteinischen Westküste alle Veranlassung, des Mannes zu gedenken, der aus seiner ganzen Veranlagung heraus zwar wenig nach außen in Erscheinung getreten ist, der sich aber um die Westküste Schleswig-Holsteins große Verdienste erworben hat.*

Richard Brodersen *stammt aus Nordfriesland, und die Geschichte seiner Familie — seine Vorfahren lebten bis 1825 auf der Hallig Oland — ist eng mit der Geschichte dieses Raumes verknüpft. Seine Verbundenheit mit der Heimat führte ihn mit seinem Landsmann Geheimrat* Thomsen *in den zwanziger Jahren in den Kreis von Männern, die sich zu gemeinsamer Arbeit für die Westküste zusammengefunden hatten. Als Mitglied des Ausschusses Westküste hat* Richard Brodersen *zusammen mit Professor* Franzius *und Geheimrat* Thomsen *den weitgehenden Forderungen und Plänen des Marschenverbandes bei den maßgebenden Stellen Gehör verschafft und gewichtigen Anteil an der Inangriffnahme der ersten großen Bedeichungen und der Besiedlung neuer Köge gehabt. Durch sein unerschrockenes und mutiges Eintreten für die Sache der Küste hat er nicht nur die Arbeit für Küstenschutz und Landgewinnung erheblich gefördert, sondern nach 1933 auch viele unsachliche Eingriffe politischer Stellen in die Küstenpläne abgewehrt.*

Aufn. E. WOHLENBERG

Neulandhalle Dieksanderkoog

Bauernhof im Dieksanderkoog

Hohes Verdienst gebührt BRODERSEN *bei der Gestaltung der Siedlungen in den neuen Kögen. Der Grundgedanke und die erste Planung der formschönen, wuchtigen Siedlungen im Dieksander und im Tümmlauer Koog, denen dann weitere folgten, verdanken wir dem Architekten* RICHARD BRODERSEN, *der hier seiner an anderer Stelle noch zu würdigenden Lebensarbeit ein bleibendes Denkmal gesetzt hat. Er hat dem Gedanken der Deichverbände, in den neuen Kögen eine Stätte der Selbstverwaltung im Deich- und Wasserwesen zu schaffen, mit dem Bau der Neulandhalle eine eindrucksvolle Form gegeben. Diese Leistungen führten zu seiner Berufung als Landesbaurat für Hochbau in der schleswig-holsteinischen Provinzialverwaltung.*

Mit dem Küstenausschuß Nord- und Ostsee gedenken seiner alle diejenigen, die sein schöpferisches Wirken kennen und schätzen lernten, in herzlicher Verehrung und Dankbarkeit.

gez. AGATZ gez. LORENZEN